

Die fünf Weltreligionen zwischen zwei Buchdeckeln

SO SPANNEND KANN RELIGIONSKUNDE SEIN

Dieses Buch sollte unbedingt auf ihrem Bücherregal stehen! Gemeint ist diesmal nicht die Bibel, sondern das kürzlich erschienene «Sachbuch Religionen», herausgegeben von Willi Bühler, Benno Bühlmann und Andreas Kessler, Gymnasiallehrer an der Kantonsschule Luzern.

Es ist unglaublich, wie informationsreich, leserInnen-freundlich, gut verständlich und aktuell hier die fünf Weltreligionen (Hinduismus, Buddhismus, Judentum, Christentum, Islam) dargestellt werden. Auf den Inhalt kommen wir später zu sprechen, das Herausragende des Buches ist die Art, wie angerichtet und serviert wird. Die dafür charakteristischen Stichworte sind abwechslungsreich, überschaubar, lebensnah und aktuell.

Religion hat immer ein Gesicht

Jede der fünf Weltreligionen wird nach einem ähnlichen Muster vorgestellt: Entstehung und Lehre, Geschichte, Glaubenspraxis. Gerade der Blick auf die Lebensformen der einzelnen Religionen macht das Buch so spannend, zumal viele Beispiele aus unserer Umgebung stammen. Wir sehen Bilder vom Isalmunterricht in Kriens oder von jungen Muslimen in Ebikon. Wir lernen Chaim Drukman kennen, wie er den Tora-Schrein in der Synagoge in Luzern erklärt. Und dazu bietet das Buch die konkreten Geschichten, Lebensarten und Meinungen dieser Menschen. Das «Sachbuch Religionen» ist deshalb auf weite Strecken ein Begegnungsbuch. Uns wird klar: Letztlich versteht man die Religion eines anderen Menschen nur in der Begegnung von Angesicht zu Angesicht.

Natürlich ist für diese Begegnung auch eine gewisse religiöse Allgemeinbildung wichtig und hilfreich. Im Buch werden viele religionskundliche Grundinformationen kurz und verständlich präsentiert. Es ist deshalb auch ein ausgezeichnetes Lehr- und Schulbuch (ab Sekundarstufe 1), ausserdem ein hilfreiches Handbuch für Lehrpersonen, die das Fach «Ethik und Religionen» unterrichten. (Übrigens: Was würden Sie sagen, wenn Sie das Christentum allgemein verständlich vorstellen müssten? Schauen Sie im Buch nach, wie es gemacht wird. Sie werden staunen. Hier wagt man sich sogar an die Dreifaltigkeitslehre!) Immer wieder stösst man beim Lesen auf Verstehenshilfen, seien es Grafiken, Karten oder ein Glossar (Erklärung von Fachbegriffen) im Anhang zu jedem Religionskapitel. Besonders hervorzuheben sind auch die Kernzitate, die den laufenden Text ergänzen und so ausgezeichnet ausgewählt sind, dass sie für sich sprechen und für sich überdacht und meditiert werden können. Das sind nur wenige Beispiele für das hohe didaktische Niveau des Sachbuchs. Als Lehrer oder Lehrerin wird man dieses Meisterstück erfahrener Kollegen gerne bestaunen.

Ein hilfreicher Begleiter im multireligiösen Alltag

«Religion» in einem weiten Sinn beginnt ja bei uns allen spätestens bei den täglichen Fernsehnachrichten oder der Abstimmung über die Minarett-Initiative. Mitreden und mitdenken kann nur, wer informiert ist. Das Buch bietet auch zu diesem Zweck aktuellstes Material. Und wer weiss, wie Muslime den Ramadan oder Hindus das Tempelfest feiern, dem fällt etwas ein, wenn er diesen Menschen im Treppenhaus oder am Arbeitsplatz begegnet.

Schliesslich: Wer Begegnungen mit Menschen anderer Religionen plant, braucht Adressen: im Internet und am eigenen Wohnort. All das ist schnell zu Hand, wenn man – wie gesagt – das besagte Buch auf seinem Bücherregal stehen hat. Und wer dann noch Zeit hat und sich fragt, was denn eigentlich «Religion» ist, der wird mit Genuss das Eingangskapitel lesen und wahrscheinlich nicht merken, dass das «Sachbuch Religionen» auf wissenschaftlichen Texten von Fachleuten der Universität Luzern und Bern beruht.

Wolfgang Broedel